

Wien, 4. September 2019

## „PflegerIn mit Herz“: Nominierungsphase 2019 startet

Ganz Österreich begibt sich ein weiteres Mal auf die Suche nach den besten PflegerInnen des Landes. Nominierungen in den Kategorien „Pflege- und Betreuungsberufe“, „24-Stunden-Betreuung“ und „pflegende Angehörige“ sind bis einschließlich 22. November 2019 online und postalisch möglich.

Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt in Österreich konstant an. Eine Entwicklung, die das heimische Pflegesystem vor große Herausforderungen stellen wird. Laut Prognosen werden im Jahr 2050 mehr als zwei Millionen ÖsterreicherInnen älter als 65 Jahre sein, 750.000 Menschen – und damit 300.000 mehr als heute – werden pflegebedürftig sein. „*Die demographische Entwicklung und die sich ändernden Familienstrukturen machen das Thema Pflege zu einer der größten Herausforderungen der Zukunft. Hierfür will „PflegerIn mit Herz“ sensibilisieren und all jenen, die im Pflegebereich tätig sind, „Danke“ sagen*“, erklärt **Dr. Günter Geyer**, Präsident des Vereins „PflegerIn mit Herz“ und Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins. Seit 2012 werden im Rahmen der Kampagne „PflegerIn mit Herz“ die besten und beliebtesten PflegerInnen Österreichs gesucht. Die Erste Bank und Sparkassen unterstützt die Initiative seit der ersten Stunde, die Wirtschaftskammern und die Bundesarbeitskammer sind seit 2014 Partner. Mit knapp 3.900 Nominierungen wurde im vergangenen Jahr ein absoluter Einreichrekord erzielt. Eine Zahl, die den großen Erfolg der Initiative belegt.

### Großer Handlungsbedarf

Aktuell beziehen rund 455.000 ÖsterreicherInnen Pflegegeld. Der größte Teil davon, nämlich 84 Prozent, wird zuhause gepflegt – von Angehörigen, mobilen Diensten oder 24-Stunden-Betreuung. „*Die 24-Stunden-Betreuung ist für viele Familien schon heute unentbehrliche Stütze. In Zukunft wird es aber noch mehr Fachkräfte brauchen, die sich der Betreuung pflegebedürftiger Menschen annehmen. Mit „PflegerIn mit Herz“ wollen wir darauf aufmerksam machen und allen Pflegerinnen und Pflegern unseren Dank aussprechen!*“, so **Dr. Harald Mahrer**, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich. Mit der Zahl der Pflegebedürftigen steigt auch die Nachfrage nach qualifiziertem Pflegepersonal unaufhaltsam an. Um den Entwicklungen adäquat begegnen zu können, braucht es im Jahr 2050 rund 79.000 zusätzliche Pflegekräfte. „*Personalknappheit in sämtlichen Gesundheitsberufen ist schon heute Realität. Mit „PflegerIn mit Herz“ wollen wir den Fokus darauf lenken, dass die in der Pflege professionell Beschäftigten nicht nur eine fundierte Ausbildung und faire Entlohnung brauchen, sondern auch mehr Respekt, Wertschätzung und Anerkennung für das, was sie täglich leisten*“, sagt AK-Präsidentin **Renate Anderl**.

### Zukunftsthema Demenz

Mit fortschreitendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken. Derzeit leben 130.000 ÖsterreicherInnen mit demenziellen Beeinträchtigungen. Aber auch diese Zahl wird rapide ansteigen und sich bis zum Jahr 2030 verdoppeln. „*Durch die demographischen Entwicklungen wird die private Pflegevorsorge zum unverzichtbaren Bestandteil der Zukunftsvorsorge. Um auf diese Notwendigkeit hinzuweisen, aber auch um die herausragenden Leistungen der Pflegenden zu würdigen, unterstützen wir die Initiative als Partner der ersten Stunde*“, so **Mag. Thomas Schaufler**, Privat- und Firmenkundenvorstand Erste Bank.

*„Pflegebedürftigkeit ist keine Frage des Alters, Pflegebedürftigkeit ist eine Frage des Schicksals. Mit ‚PflegerIn mit Herz‘ wollen wir die Bedeutung des Pflegethemas hervorheben. Vor allem aber möchten wir den Pflegerinnen und Pflegern in unserem Land eine Stimme geben“, fasst **Mag. Robert Lasshofer**, Vizepräsident von „PflegerIn mit Herz“ und Generaldirektor der Wiener Städtischen Versicherung, das Ziel der Initiative zusammen.*

### **Sagen auch Sie „Danke“!**

Nominierungen zur/zum „PflegerIn mit Herz“ 2019 können online auf [pflegerin-mit-herz.at](http://pflegerin-mit-herz.at) oder auf dem Postweg (Postfach 2500o/1011 Wien, Kennwort: „PflegerIn mit Herz“) eingereicht werden. Nominierungsfolder liegen in allen Filialen der Wiener Städtischen Versicherung sowie bei den NGOs Caritas, Diakonie, Hilfswerk, Rotes Kreuz und Volkshilfe auf. Jede/r, die/der im Pflegebereich tätig ist, kann nominiert werden: Diplomierte/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn aller Sparten, PflegehelferIn, AltenfachbetreuerIn, HeimhelferIn, 24-Stunden-BetreuerIn oder pflegende/r Angehörige/r.

### **Ablauf und Auswahl**

Aus allen Nominierungen wählt eine Jury drei GewinnerInnen pro Bundesland und Kategorie aus. Die PreisträgerInnen werden in den Kategorien „Pflegende Angehörige“, „24-Stunden-Betreuung“ und „Pflege- und Betreuungsberufe“ ausgezeichnet und bei der Abschlussgala im Jänner 2020 in Wien mit einem Geldpreis von 3.000 Euro (gestiftet vom Wiener Städtischen Versicherungsverein und von den Wirtschaftskammern Österreichs) gewürdigt.

**Einsendeschluss ist der 22. November 2019.**

„PflegerIn mit Herz“ ist eine Initiative des Wiener Städtischen Versicherungsvereins und der Wiener Städtischen Versicherung und wird von den Wirtschaftskammern Österreichs, von der Bundesarbeitskammer und von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen unterstützt.

### **Rückfragen:**

**Wiener Städtische Versicherungsverein**  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Schottenring 30, 1010 Wien

**Romy Schrammel**  
Tel.: +43 (0)50 350-21224  
E-Mail: [r.schrammel@wienerstaedtische.at](mailto:r.schrammel@wienerstaedtische.at)

**WIENER STÄDTISCHE Versicherung**  
Unternehmenskommunikation  
Schottenring 30, 1010 Wien

**Christian Kreuzer**  
Tel.: +43 (0)50 350-21336  
E-Mail: [c.kreuzer@wienerstaedtische.at](mailto:c.kreuzer@wienerstaedtische.at)

**Cornelia Schneeweis**  
Tel.: +43 (0)50 350-21096  
E-Mail: [cornelia.schneeweis@wienerstaedtische.at](mailto:cornelia.schneeweis@wienerstaedtische.at)



Die Presseaussendung finden Sie auch unter [wst-versicherungsverein.at](http://wst-versicherungsverein.at) sowie [wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)